



## 16. Jahresbericht 2020



Fachexkursion Turnhalle "Kesselschmiede" in Winterthur  
Schwingungs- und Erschütterungsprobleme im Fokus  
beim Austausch mit den ehemaligen Stiftungsräten



## 16. Jahresbericht 2020

Im Berichtsjahr standen für die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen die Vorbereitungen zur Ausschreibung des Architektur- und Ingenieurpreises erdbebensicheres Bauen – SEISMIC AWARD 2021 – im Vordergrund. Zudem wurde die kontinuierliche Arbeit zur Sensibilisierung bezüglich Erdbebensicherheit von Bauwerken sowie Schwingungs- und Erschütterungsproblemen weitergeführt und durch die Erarbeitung von neuem Publikationsmaterial verstärkt angegangen. Der Stiftungsrat hielt zwei ganztägige Sitzungen ab und organisierte einen feierlichen Anlass mit Fachexkursion. Diverse Geschäfte wurden zudem per E-Mail-Austausch und telefonisch bearbeitet. Sämtliche Beschlüsse wurden protokolliert.

### SEISMIC AWARD: Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen 2021

# SEISMIC

## AWARD

Im Jahr 2021 wird der Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen zum sechsten Mal vergeben. Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr mit den erforderlichen Vorbereitungen für die Ausschreibung befasst und konnte wieder namhafte Architekten und Erdbebeningenieure für die Jury gewinnen. Bei den auszuzeichnenden Gebäuden stehen ein erdbebengerechter konzeptioneller Entwurf mit entsprechender konstruktiver Gestaltung sowie ästhetisch und funktionell überzeugende Architektur gleichermaßen im Vordergrund. Als überzeugende Lösung wird in der Regel das Ergebnis eines interdisziplinären Planungsprozesses von Bauherr, Architekt und Ingenieuren erwartet. Der Preis wird für ein oder zwei neue, ertüchtigte oder erweiterte Gebäude vergeben, die in der Fachwelt als vorbildlich bekannt gemacht werden.

#### Faltblatt Nr. 4: "Schwingungs- und Erschütterungsprobleme bei Bauwerken"

Die Stiftung hat in der Form eines neuen Faltblattes informative Inhalte betreffend Schwingungs- und Erschütterungsproblemen bei Bauwerken erarbeitet, um Bauherren und die Fachwelt stärker für dieses Thema zu sensibilisieren und das Ziel zu fördern, dass Bauwerke weitgehend ohne störende Schwingungen und Erschütterungen sind. Das Faltblatt soll im Jahre 2021 erscheinen und als Beilage in ausgewählten Fachzeitschriften des Bauwesens initial verteilt werden.

#### Merkblatt: "Erdbeben und Schwingungsprobleme"

Durch die Stiftung und zum Teil in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle für Erdbebenvorsorge des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) wurden bisher Faltblätter zum Thema erdbebensicheres Bauen veröffentlicht: "Erdbebengerechte Neubauten in der Schweiz" (Nr. 1), 2013; "Ist unser Gebäude genügend erdbebensicher" (Nr. 2), 2013 und "Erdbebensicherheit von Gebäuden - Rechts- und Haftungsfragen" (Nr. 3), 2010. Diese weitherum beliebten Faltblätter werden zur Zeit vor dem Hintergrund der neusten Normanpassungen leicht überarbeitet und aktualisiert. Um in der Fachwelt im Anschluss an die Aktualisierung erneut auf die Faltblätter aufmerksam zu machen und für die entsprechenden Themen noch stärker zu sensibilisieren, hat die Stiftung ein Merkblatt "Erdbeben und Schwingungsprobleme" erarbeitet, das im Jahr 2021 veröffentlicht und initial verteilt werden soll.

### **Verabschiedung von Prof. Dr. Hugo Bachmann und Dr. Martin Koller**

15 Jahre lang haben der Stifter Prof. em. ETH, Dr. sc. techn., Dr. h.c. Hugo Bachmann und der langjährige Präsident Dr. Martin Koller, dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, gemeinsam sehr erfolgreich in der Stiftung gewirkt. Beide sind Ende 2019 zurückgetreten. Seit Gründung der Stiftung im Jahre 2004 haben sie zusammen mit dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle sehr viel zur Sensibilisierung bezüglich Erdbebensicherheit von Bauwerken sowie Schwingungs- und Erschütterungsproblemen in der Schweiz bewirkt. So konnte u.a. der SEISMIC AWARD fünfmal durchgeführt werden, sechs Persönlichkeiten wurden im Rahmen des BAUDYN AWARD ausgezeichnet, und die drei vorangehend erwähnten Falbblätter zur Erdbebensicherheit von Bauwerken sind Wegweiser für viele am Bau Beteiligte geworden.

Mit einem einzigen Anlass lässt sich dieses Wirken kaum würdigen, dennoch durfte der Stiftungsrat damit seine Dankbarkeit kundtun. Teil des Programms in Winterthur war eine Fachexkursion mit Besuch der aufgrund störender Schwingungen ertüchtigten Turnhalle «Kesselschmiede» sowie der neu erbauten AXA Arena des Sport-Campus WIN4. Das feierliche Mittagessen im Club zur Geduld bot eine gute Gelegenheit zum Austausch, sowohl im Hinblick auf die vielzähligen vergangenen Projekte als auch die zukünftigen ambitionierten Vorhaben der Stiftung, und insbesondere auch zum Dank.



Dr. Martin Koller (links), ehemaliger Stiftungspräsident und Prof. Dr. Hugo Bachmann (rechts), Stifter und ehemaliger Stiftungsrat, beim Anlass zur Verabschiedung aus dem Stiftungsrat, Ansprache zur Würdigung ihrer Arbeit durch den Stiftungspräsidenten Dr. Martin Deuring; Foto: Martin Hitz

### **Dank**

Der Stiftungsrat dankt all den vielen an den Aktivitäten der Stiftung beteiligten Personen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsleitung der Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, für die grosszügige Unterstützung der Geschäftsstelle der Stiftung.

Zürich, den 22. März 2021

Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Deuring  
Präsident

Dr. Sanja Hak  
Leiterin der Geschäftsstelle

Rückseite: Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

Bildnachweis Titelblatt: Fachexkursion Turnhalle "Kesselschmiede" in Winterthur, Foto: Dr. Martin Deuring



## Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

### Vision

Schweizer Bauwerke sind erdbebensicher und ohne störende Schwingungen und Erschütterungen.

### Strategie

Die Stiftung sensibilisiert Bauherren, Architekten und Bauingenieure und fördert die Ausbildung bezüglich Erdbebensicherheit der Bauwerke sowie Schwingungsproblemen und Erschütterungen.

Zu diesem Zweck

- verleiht die Stiftung alle zwei bis drei Jahre den SEISMIC AWARD, Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen, für ästhetisch, funktionell und technisch mustergültig gestaltete neue, ertüchtigte oder erweiterte Gebäude,
- zeichnet die Stiftung alle zwei bis drei Jahre mit dem BAUDYN AWARD, Innovationspreis Baudynamik, Persönlichkeiten aus, die sich durch hervorragende Leistungen und Innovationen in der Baudynamik und im Erdbebeningenieurwesen verdient gemacht haben,
- macht die Stiftung mittels technischer und juristischer Publikationen sowie Mitteilungen auf der Homepage auf die Thematik aufmerksam und stärkt damit das Argumentarium der Planer und
- unterstützt die Stiftung die Ausbildung an Fachhochschulen und fördert Fachleute mittels Stipendien.

### Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Dem Stiftungsrat gehören an:

Dr. Martin Deuring, Dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur ZH (Präsident)

Dr. Daniel Gsell, Dipl. Bauing. ETH/SIA, ZC Ziegler Consultants AG, Zürich ZH (Vizepräsident)

Martin Hitz, Dipl. Architekt ETH/SIA, Hitz AG Bauherrenkompetenz, St. Gallen SG

Die Stiftungsräte tragen mit ihrer Ausbildung und ihren Kenntnissen auf den Wissenschaftsgebieten der Tragwerksdynamik und des Erdbebeningenieurwesens und mit ihrer grossen Erfahrung als praktisch tätige Ingenieure, Architekten und Unternehmer zu einer fundierten Meinungsbildung bei.

Die Geschäftsstelle an der Karl-Stauffer-Strasse 25, 8008 Zürich, wird geleitet von:  
Dr. Sanja Hak, Dipl. Bauing.

Die Stiftung tritt mit Medienmitteilungen, Berichten und Inseraten regelmässig an die Öffentlichkeit.